

# Wildbader Anzeiger.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad  
und zugleich Verkündigungsblatt des Kgl. Revieramts Wildbad.  
Anzeige- und Unterhaltungs-Blatt für Wildbad und Umgebung.

Der „Wildbader Anzeiger“ erscheint wöchentlich dreimal und zwar „Montag, Mittwoch u. Samstag.“ Annoncen, die in hiesiger Stadt und Umgebung die größte Verbreitung finden, werden die kleinspaltige Garnond-Zeile oder deren Raum, mit 2 8 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt, stehende Annoncen und Abonnement nach Uebereinkunft. Der Abonnements-Preis beträgt in hiesiger Stadt vierteljährl. 90 Pf., monatl. 30 Pf. Durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 1 M 10 Pf. außerhalb des Bezirks 1 M 35 Pf. Alle Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen an.

N<sup>o</sup> 50.

Montag, den 29. April 1889.

6. Jahrg.

## Amtliche und Privat-Anzeigen.

Stadt Wildbad.

### Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 1. Mai d. J.,  
vormittags 11 1/2 Uhr  
auf dem Rathaus zu Wildbad:  
aus Stadtwald Linie Abt. 7 Steinweg:  
45 Rm. buchene Scheiter,  
4 „ buchene Scheiter zu Schleif-  
trügen geeignet,  
80 „ „ Prügel I. Cl.,  
106 „ „ „ II. Cl.,  
42 „ „ Reisprügel.  
Den 25. April 1889.

Stadtschultheißenamt:  
Bäzner.

### Große Auswahl

reinwollener, halbwoollener u. baumwollener  
Hemden, Unterjacken und  
Unterhosen für Herren,  
Damen & Kinder  
empfehlen zu billigstem Preise  
W. Ulmer.

### Rauchtabake,

Grob- und Feinschnitt,  
sowie Kautabak  
empfehlen  
Christ. Pfau.

### Vogelfutter:

Hanfsamen  
Rübsamen  
Canariensamen  
Säferkerne  
empfehlen  
Fr. Keim  
am Kurplatz.

Feinste

### Blutorangen

sind angekommen und empfehle  
Conditor Funk.

Frisches

### Schweineeschmalz

ist zu haben bei  
J. F. Gutbub.

### Dr. Haussmann jr.

Sprechstunden:

Täglich morgens von 8 bis 9 Uhr.  
Sonntags nachmittags Ausnahmsweise von  
halb 3 bis 4 Uhr.

Wildbad.

### Große Auswahl



von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten  
Herrenzugstiefeln halte stets auf Lager.  
Herrenrohrstiefel, Frauenzugstiefel Knopf-  
stiefel, Mädchenstiefel, zum Knöpfen und  
Schnüren, Knabenstulpenstiefel, Kinderstiefel, sowie alle  
Sorten Schuhe in Leder wie in Winterwaren.  
Nitt-Creme, Leder-Appretur, Ledervaseline  
zu sehr billigen Preisen empfehle

Wilhelm Treiber, Schuhmacher  
hinter dem Hotel Klumpp.

Wein Lager in

### Woll- & Baumwoll-Garne

bringe ich in empfehlende Erinnerung;

— sächsisch Hauschild —

empfehle bestens.  
in gebleicht und ungebleicht

Carl Aberle sen.

### Punschessenzen und Liqueure

empfehlen

Fr. Funk, Conditor.

**Feinst Souchong-Thee**  
per Pfd. Mk. 2.50  
empfeht  
Fr. Keim.

Gute reife  
**Baukstein-Käse**  
bei J. F. Gutbus.

**Erbsen, Linsen, Bohnen**  
in sehr gut trockener Ware empfiehlt  
G. Aberle sen.

Wien. Telegramm. Wien.  
**!AUSVERKAUF!**

Ioh gebe, so lange der Vorrat reicht, nachstehendes aus 44 Stück bestehendes  
**Echt engl. Britannia-Silber-Speiservice**  
um nur Mark 10.50.  
Emballage- und portofrei ganz Deutschland.

- 6 Stück gediegene Britannia-Silber-Messer
- 6 " vorzügliche Britannia-Silber-Gabeln
- 6 " massive Britannia-Silber-Speiselöffel
- 12 " feine Britannia-Silber-Kaffeelöffel
- 12 " feinste Britannia-Silber-Moocalöffel
- 1 " schwerer Britannia-Silber-Suppenschöpfer
- 1 " hochpr. Britannia-Silber-Milchschöpfer

44 Stück um blos Mark 10.50, also kaum den Arbeitslohn derselben.

Für das Weissbleiben obiger Bestecke wird 20 Jahre garantiert.

Nichtonvenirenden Falles wird die Waare retour genommen, daher auch jede Bestellung ohne Risiko ist.

Putzpulver zu obigem Bestecke per Schachtel a 20 Pf.

Versendungen geschehen nur gegen Nachnahme oder vorheriger Cassa u. sind Aufträge zu richten an:

Central-Depôt Weiss  
Wien, I. Seilergasse 7. 9

Wollene  
**Herren-Westen**  
in jeder Größe zum billigsten Preise bei  
Wilh. Ulmer.

Neue Erbsen  
" Linsen  
" Bohnen  
empfeht Fr. Keim.

**Sauerkraut**  
ist formwährend zu haben bei  
Chr. Batt, Rathhausgasse.

**Prima türk. Zwetschgen**  
(größte Frucht)  
gestoßenen Zucker,  
prima Bugliejer Mandeln,  
" Viktoria Erbsen,  
" Heller Linsen  
empfeht zu billigsten Preisen  
Christian Pfau.

la weiße  
**Kernseife**  
zum billigsten Preise  
empfeht Fr. Keim.

Schöne Murgthäler  
**Schuk & Zwetschgen**  
empfeht bestens  
Chr. Batt.

Anlage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Embleme etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W. Postdamer Str. 38; Wien I, Dperngasse 3.

**Emmenthaler-Schweizer-Limburger-Käse**  
empfeht Fr. Keim.

Sehr feinen  
**Rollmops,**  
per St. 10 S  
bei Carl Aberle sen.

**Putz-Pommade u. amerik. Schnellputz**  
empfeht Fr. Keim.

Alle Sorten  
Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen, Linsen, Pfeffer, Collianter, Muskatnuz, Cibebe, Rosinen, feines Salatöl,  
sowie schöne gesunde  
Speisezwiebel  
empfeht bestens F. Großmann.

Feinsten  
**Limburger-Käs**  
von der Molkerei Heidenfingen  
empfeht bestens  
Chr. Batt, Rathhausgasse.

**Reines Leinöl**  
ist zu haben bei J. F. Gutbus.

**Prima Stearinkerzen**  
(Fabrikat Münzing)  
— offen und in Paket —  
empfeht Chr. Pfau.

**Wachs Doppelstärke**  
empfeht F. Großmann.

**Schöne Stedzwiebel**  
mpfeht bestenes  
Chr. Batt.

**Prima Wagenfett**  
erlasse in Kübeln a 16 Pfd. zu M. 2.50  
G. Aberle sen.

**Kölnisches Wasser**  
von Joh. Chr. Fochtenberger  
in Heilbronn

amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augenleiden, geschwächten Gliedern feinstes Toilette-Mittel in Flacons à 35, 60 Pfg. u. 1 M.  
Alleinverkauf für W i l d b a d bei  
J. F. Gutbus.

Verlag von F. Braunbeck, Stuttgart.  
**Der Salon Deklamator.**  
Eine Auswahl der wirksamsten Gedichte erlesen und beiteren Inhalts zum Vortrage für Damen u. Herren. Herausgegeben und mit Anleitungen zum richtigen Vortrag versehen von Hugo Behringer. Preis eleg. broch. Mt 1.20.  
Dieses Werkchen ist nicht nur den Vortragelustigen bestens zu empfehlen, sondern ganz besonders wegen der von berufener Feder geschriebenen Einleitung zum richtigen Vortrag und Arrangement von Aufführungen, für Vereine geradezu unentbehrlich. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken nebst 10 Pfg. Porto direkt von der Verlagsbuchhandlung F. Braunbeck, Stuttgart.

**James-Hofmann-Remy-Crème-Silberglanz-Tapezier-Stärke**  
empfeht Fr. Keim.

**Fussbodenlacke, Firnisse, Leinöl, Terpentinöl, Parquetwiche, Stahlspähne**  
empfeht zu den billigsten Preisen.  
Fr. Treiber.

**Gutes Rindschmalz u. Schweineschmalz**  
in frischer Ware bei  
G. Aberle sen.

Frische  
**Citronen**  
empfeht Fr. Keim.

**Gut kochende Linsen**  
empfeht, das Pfund zu 15 S  
Chr. Pfau.

## N u n d s c h a n.

Stuttgart, 26. April. S. K. H. Prinz Wilhelm kehrte vorgestern nachmittag von der Auerhanjagd im Schwarzwald zurück. — J. J. K. H. d. r. Prinz und die Frau Prinzessin Wilhelm mit der Prinzessin Pauline besuchten gestern abend die Vorstellung im Zirkus Wuff.

Cannstatt, 25. April. Heute vormittag wurde ein 11 Jahre alter Knabe polizeilich vorgeführt, welcher seiner Großmutter und seinem Bruder zu Amatei zusammen 84 M. entwendet und das gestohlene Geld bis auf 40 M. zu Schleckereien für sich und sieben gleichalterige Kameraden verausgabt hatte. 30 M. hatte der Junge in einer Schürze versteckt, 10 M. aber einem andern Knaben zur Aufbewahrung übergeben.

Mühlhausen a. N., 25. April. Vorgestern wurde im Nalsang der hiesigen Kunstmühle ein Hecht gefangen, der 14 Pfund wog und 92 cm lang war. Ein solch riesiger Bursche ist im mittleren Neckar eine große Seltenheit. In fröhlicher Tafelrunde wurde derselbe verrippt.

Erdmannshausen bei Marbach, 26. April. Der gestrige Rekrutentag sollte ein böses Ende nehmen. Unter den Rekruten brachen Raufhändel aus, wobei vom Messer Gebrauch gemacht wurde. Dabei erhielt einer Stiche in den Rücken und in die Brust und liegt jetzt, da die Lunge stark verletzt ist, lebensgefährlich darnieder.

Ulm, 25. April. Vergangene Nacht erhängte sich ein verwitweter, 50 Jahre alter Fabrikbesitzer, Vater von 5 Kindern, in seiner Wohnung. Der bedauernswerte litt seit kurzer Zeit an Verfolgungswahn und sprach immer von seiner bevorstehenden Verhaftung. — Gestern wurde ein hiesiger Metzgerknecht in das Gefängnis eingeliefert, welcher seit etwa einem halben Jahr mittels eines seinem Dienstherrn gestohlenen Ladenschlüssels aus der Kasse, je nach deren Inhalt, kleinere oder größere Beträge stahl.

Von der hohenzollernschen Grenze, 24. April. Ein patriotisches Fest wurde am Ostermontag in Hechingen gefeiert: die 25jährige Erinnerungsfest an die Einstürmung der Duppeler Schanzen. Die an jenem Kampfe beteiligten Veteranen Hohenzollerns trafen sich, wie der Ldb. Chr. gemeldet wird, zu dieser Feier und vereinigten sich, nachdem in der „Reichskneipe“ ein Frühstücken eingenommen war, im Gasthaus zur Linde zum Mittagmahl. Von da wurden dieselben gegen 2 Uhr abgeholt von einer Reihe von Kriegervereinen aus der Nachbarschaft, sowie vom Hechingener Militärverein. Es war ein imposanter Zug, der sich unter den Klängen des Duppeler-Schanzen-Marsches durch die Stadt nach dem Gasthaus zum Löwen bewegte, woselbst das Bankett abgehalten wurde. Vom Vorstand des Militärvereins, E. Decker, wurde die Bedeutung des Tages klargestellt. Beinahe ergötzt waren schon die anwesenden tapferen Krieger, meistens Männer, die seitdem den Pflug geführt und im Berufe als Landwirt wetterhart geworden sind.

Von der badischen Grenze, 24. April. In einem Gasthause in Singen traf dem Hbgh. Erz. zufolge letzter Tage ein bereits in den 40 Jahren stehender Herr mit einer etwas jüngeren Dame ein, um dort zu übernachten. Kurz vor dem Schlafengehen erklärte der Herr, daß er ein Zimmer allein

bewohnen werde, da die Dame, welche für seine Frau gehalten wurde, ihm fremd wäre. Die Dame erschien am andern Morgen im unteren Lokal und erwartete den Herrn. Da die Zeit immer näher der Abfahrt rückte, so erregte das Ausbleiben des Herrn große Besorgnis, und da auf wiederholtes Zurufen keine Antwort erfolgte, wurde das Zimmer mittels eines zweiten Schlüssels geöffnet. Hier bot sich den Eintretenden ein schauerlicher Anblick dar. Der Herr lag mit durchschnittenem Halse und einer Schnittwunde an der linken Hand im Bette. Während nun das ganze Wirtschaftspersonal nach Doktor, Polizei u. s. w. schickte, plünderte die Dame die Taschen des zwar noch am Leben befindlichen, aber ohne Bestimmung daliegenden Herrn, wurde jedoch von einem Diensthofen betroffen und später verhaftet; sie gestand 60 Fr. entwendet zu haben, und sagte auch aus, daß sie bei dem Herrn 6 Jahre als Wirtschaftsinngewesen. Derselbe Herr wurde als ein gewisser Bauer von Dettingen (Württemberg) rekonnoziert. Frau und Kinder hat er in der Schweiz hinterlassen, um mit dem Frauenzimmer das Weite zu suchen. Nachdem die Neuhe ihn geplagt, beschloß er einen Selbstmord. Wie man hört, sollen die Verwundungen nicht tödlicher Natur sein, da die Hauptadern nicht durchschnitten sind.

Jenny, 24. April. Von einem schweren Unglück ist, wie der D. A. schreibt, der Besitzer der Molkerei Eisenharz, Wunderlich, berossen worden. Derselbe war auf der Fahrt nach Hause begriffen, als der Kutscher in der Nähe der Stadt die mutigen Pferde nicht mehr zu händigen vermochte. Herr W. sprang vom Gefährt, aber gerade in dem Augenblicke, als ein anderes Fuhrwerk entgegenkam. Hierbei gerieth der Abspringende so unglücklich in die Räder desselben, daß ihm ein Fuß schwer zerquetscht und gebrochen wurde, infolgedessen eine Amputation stattfand.

London, 25. April. Nach Meldungen aus Newyork haben die Indianer in der Umgegend von Oklahoma den Kriegspfad betreten und sie bekämpfen eine Bande Voemers, welche Landereien der Reserve besetzt haben. Es sind Truppen abgesandt worden, um Blutvergießen zu verhindern.

Brüssel, 25. April. Die belgische Regierung hat der französischen Regierung die offizielle Mitteilung gemacht, daß sie die etwaige Rückkehr des Generals Boulanger nach Belgien nur unter der Bedingung dulden werde, daß derselbe das bündige Versprechen abgebe, sich jeder politischen Thätigkeit enthalten zu wollen.

— Der Zar verbot den Mitgliedern der kaiserlichen Familie für alle Zukunft, morgantische Ehen einzugehen. Wie man dem N. W. Tgbl. aus Petersburg schreibt, ist dieses Verbot als eine Vorwärtsmaßregel aufzufassen, denn mehrere Großfürsten waren im Begriffe, Ehen „unter ihrem Stande“ einzugehen. So verlobte sich ein naher Verwandter des Zaren mit der Tänzerin Zuchi. Ein Großfürst bewirbt sich seit Monaten um ein Mädchen aus Bürgerkreisen, ein Dritter wollte sich demnächst mit einer jungen Baroness vermählen.

— Ein empörendes Verbrechen oder vielmehr eine ganze Reihe von Verbrechen ist in der Umgegend von Kischinew entdeckt worden. Ein Bauer heiratete ein als

leichtfertig bekanntes, hübsches Mädchen, Namens Katinka. Auch nach der Hochzeit setzte die junge Frau ihr läderliches Leben fort; weder Ermahnungen noch Schläge halfen dagegen. Schließlich beschloß Katinka, ihren Mann von der sie belästigenden Eifersucht zu kurieren und wandte sich an eine Wahrsagerin Warwara. Das Weib gab ihr ein Steinchen, welches sie zu Pulver verreiben und davon ihrem Manne zu genießen geben sollte. Katinka that, wie ihr geheißen war, und buk einen Pfannkuchen, dem sie von dem Pulver beimischte. Nach Genuß desselben bekam der Bauer heftige Schmerzen und verstarb bald darauf unter entsetzlichen Zuckungen. Schon sollte er beerdigt werden, als der Beamte Verdacht schöpfte und eine Untersuchung veranlaßte, die zu Tage förderte, daß eine Vergiftung durch Sublimat vorliege. Katinka sowohl als Warwara wurden arretiert. Letztere behauptete, daß sie schon jetzt entdeckt worden, es sei erst der neunte Giftmord gewesen, den sie auf dem gewissen habe; sie hätte so gerne die Zahl auf zehn gebracht! Unter den Opfern der Warwara befinden sich zwei ihrer eigenen Männer. Auch erinnert man sich jetzt, daß ihre Kinder ungewöhnlich rasch nach einander starben.

∴ (Der Affe als Violinspieler.) Aus London kommt eine große Kunde, die sich liest wie ein verspäteter Aprilscherz, aber doch ernst vorgebracht wird. Seit einiger Zeit, so wird geschrieben, produziere sich in London ein Affe als Violinspieler. Das Tier hat sechs kleine Repertoirstücke, die es ziemlich rein zum Vortrage bringt. Es hat im ganzen zwei Jahre studiert, und ein Londoner Musikkritiker, welcher des Scherzes halber eine Rezension schrieb, meinte darin, daß ein Mensch in dieser schweren Zeit auch nicht viel mehr auf diesem schwierigen Instrumente erreiche. Der Affe welcher elegante Konzertoilette, schwarzen Frackanzug mit weißer Kravatte, trägt, spielt auf einer Kindergeige und macht während des Vortrages ein sehr kluges und ernstes Gesicht. Fehlt nur noch, daß die . . . Elefanten ansangen Klavier zu spielen!

∴ (Aus der Instruktionsskizze.) Unteroffizier: Was ist das schwerste Laster des S.? Soldat: Der gepackte Tornister.

## Neueste Nachrichten.

Nizza 27. April. J. Maj. die Königin ist heute einer großen Gefahr glücklich entgangen. Als Höchst dieselbe heute Nachmittag mit der Hofdame Baronin v. Wöllwarth gegen Gza spazieren fuhr, wurden die Pferde durch einen plötzlich aus einem Tunnel in der Nähe herausfahrenden Zug sehr gemacht. Das Handpferd sprang über die Schutzmauer, welche die Fahrstraße von dem steil gegen das Meer abfallenden, etwa 20 m tiefen Abhang trennt, und riß auch das andere Pferd nach sich; zum Glück brach die Deichsel und blieb der Wagen auf der Straße stehen. Ihre Majestät begab sich hierauf zu Fuß nach der nächsten Villa in Beaulieu, von wo General Klavischew Höchst Sie in seinem Wagen nach Nizza brachte. Ihre Majestät befindet sich vollkommen wohl; von den übrigen im Wagen befindlichen Personen hat nur der Lakai eine übrigens nicht bedeutende Verletzung erlitten. Von den Pferden ist das eine tot, das andere schwer verletzt.

Schöne große österreicher  
**Z w i e b e l**  
 (namentlich für Metzger und Wirt) bei  
 größerer Abnahme bedeutend billiger, empfiehlt  
 Chr. Baff, Rathausgasse.

Guter frisch gebrannter  
**C A F É**  
 ist stets zu haben bei  
 J. J. Gutbub.

**Kaiser-Öel**  
 (nichtexplosirendes *Petroleum*)  
 per Liter 35 *S*, vorrätig bei  
 Carl Schobert.

# Kgl. Württ. Enzthal-Eisenbahn.

## Fahrplan für Monat Mai 1889.

### Wildbad-Neuenbürg-Pforzheim.

| Stationen.                  | 136 a.             | 136                    | 138                   |        |        | 140                      |        |        | 142.                   |  |  | 144.                      |  |  | 146.                     |  |  |
|-----------------------------|--------------------|------------------------|-----------------------|--------|--------|--------------------------|--------|--------|------------------------|--|--|---------------------------|--|--|--------------------------|--|--|
|                             | Lokalzug<br>3. Kl. | Personenz.<br>1. 2. 3. | Gem.-Zug.<br>1. 2. 3. |        |        | Personen-Zug.<br>1 2. 3. |        |        | Schnellzug<br>1. 2. 3. |  |  | Personen-Zug.<br>1. 2. 3. |  |  | Personen-Zug<br>1. 2. 3. |  |  |
| Wildbad . . . Abg.          | Morgens            | Morgens.               | Morgens.              |        |        | Vormittags.              |        |        | Nachmittags.           |  |  | Nachmittags.              |  |  | Abends                   |  |  |
| Calmbach . . . Abg.         | Werktags           | 5. 35                  | 7. 05                 |        |        | 10. 45                   |        |        | 1. —                   |  |  | 5. 40                     |  |  | 8. 25                    |  |  |
| Höfen . . . . . Abg.        | 5. 42              | 5. 42                  | 7. 16                 |        |        | 10. 52                   |        |        | †1. 05                 |  |  | 5. 47                     |  |  | 8. 32                    |  |  |
| Rothenbach . . . Abg.       | Ab                 | 5. 49                  | 7. 27                 |        |        | 10. 59                   |        |        | †1. 10                 |  |  | 5. 54                     |  |  | 8. 39                    |  |  |
| Neuenbürg } Ant.            | 1. Mai.            | 5. 57                  | 7. 38                 |        |        | 11. 07                   |        |        | —                      |  |  | 6. 02                     |  |  | 8. 47                    |  |  |
| Neuenbürg } Abg.            | 6. 05              | 6. 05                  | 7. 47                 |        |        | 11. 15                   |        |        | 1. 22                  |  |  | 6. 10                     |  |  | 8. 55                    |  |  |
| Wärterhaus 11 . . Abg.      | 5. 20              | 6. 07                  | 8. 08                 |        |        | 11. 16                   |        |        | 1. 23                  |  |  | 6. 12                     |  |  | 8. 57                    |  |  |
| Birkenfeld . . . Abg.       | 5. 24              | †                      | —                     |        |        | —                        |        |        | —                      |  |  | —                         |  |  | —                        |  |  |
| Bröhlingen . . . Abg.       | 5. 34              | 6. 18                  | 8. 21                 |        |        | 11. 26                   |        |        | —                      |  |  | 6. 23                     |  |  | 9. 08                    |  |  |
| Pforzheim . . . Abg.        | 5. 40              | 6. 24                  | 8. 29                 |        |        | 11. 33                   |        |        | —                      |  |  | 6. 29                     |  |  | 9. 14                    |  |  |
| Pforzheim . . . Ant.        | 5. 46              | 6. 30                  | 8. 35                 |        |        | 11. 40                   |        |        | 1. 40                  |  |  | 6. 35                     |  |  | 9. 20                    |  |  |
| nach Karlsruhe . . Abg.     | 5. 45              | 7. 10                  | 7. 20                 | 9. 34  | 12. 30 | 1. 52                    | 4. 37  | 6. 10  | —                      |  |  | 9. 45                     |  |  |                          |  |  |
| in Karlsruhe . . . Ant.     | 6. 55              | 7. 48                  | 8. 45                 | 10. 40 | 1. 40  | 2. 35                    | 5. 42  | 7. 37  | —                      |  |  | 10. 48                    |  |  |                          |  |  |
| Bahn } Pforzheim . . . Abg. | 6. 10              | 7. 12                  | 8. 50                 | 11. 46 | 2. —   | 3. 28                    | 6. 40  | 9. 46  | 11. 24                 |  |  |                           |  |  |                          |  |  |
| Bahn } Gutingen . . . "     | 6. 24              | Orient-                | 8. 57                 | —      | 2. 7   | —                        | 6. 47  | 9. 59  | 11. 31                 |  |  |                           |  |  |                          |  |  |
| Bahn } Niefern . . . "      | 6. 35              | Expr.-Z.               | 9. 03                 | —      | 2. 13  | —                        | 6. 53  | 10. 09 | 11. 36                 |  |  |                           |  |  |                          |  |  |
| Bahn } Enzberg . . . "      | 6. 48              | 9. 09                  | —                     | 2. 19  | —      | 6. 59                    | 10. 20 | 11. 42 |                        |  |  |                           |  |  |                          |  |  |
| Bahn } Mühlacker . . . Ant. | 7. —               | 7. 28                  | 9. 15                 | 12. 08 | 2. 26  | 3. 45                    | 7. 06  | 10. 32 | 11. 48                 |  |  |                           |  |  |                          |  |  |
| aus Mühlacker . . . Abg.    | 7. 44              | 7. 35                  | 9. 27                 | 12. 15 | 2. 55  | 3. 52                    | 7. 43  | 8. 47  | 1. 44                  |  |  |                           |  |  |                          |  |  |
| in Stuttgart . . . Ant.     | 9. 20              | 8. 31                  | 11. 35                | 1. 24  | 4. 08  | 5. 32                    | 9. 32  | 9. 55  | 2. 48                  |  |  |                           |  |  |                          |  |  |

### Pforzheim-Neuenbürg-Wildbad.

| Stationen.                  | Vorzug<br>für<br>136 a. | 135                    |                     |        | 137    |                           |        | 139   |                        |       | 141 |                           |  | 143 |                           |  | 145 |       |  |  |        |  |  |
|-----------------------------|-------------------------|------------------------|---------------------|--------|--------|---------------------------|--------|-------|------------------------|-------|-----|---------------------------|--|-----|---------------------------|--|-----|-------|--|--|--------|--|--|
|                             |                         | Personenz.<br>1. 2. 3. | Gem.-Z.<br>1. 2. 3. |        |        | Personen-Zug.<br>1. 2. 3. |        |       | Schnellzug<br>1. 2. 3. |       |     | Personen-Zug.<br>1. 2. 3. |  |     | Personen-Zug.<br>1. 2. 3. |  |     |       |  |  |        |  |  |
| aus Stuttgart . . . Abg.    | 4. 35                   | 5. 54                  | —                   |        |        | 7. 15                     |        |       | 9. 35                  |       |     | 12. 25                    |  |     | 2. 05                     |  |     | 6. 55 |  |  | 12. 45 |  |  |
| in Mühlacker . . . Ant.     | 6. 06                   | 6. 52                  | —                   |        |        | 8. 51                     |        |       | 11. 33                 |       |     | 1. 28                     |  |     | 4. —                      |  |     | 8. 52 |  |  | 1. 48  |  |  |
| Bahn } Mühlacker . . . Abg. | 5. 15                   | 6. 53                  | 6. 08               | 9. —   | 11. 55 | 1. 30                     | 4. 05  | 5. 10 | 9. —                   | 2. —  |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Bahn } Enzberg . . . "      | 5. 23                   | Orient-                | 6. 23               | 9. 08  | 12. 02 | —                         | 4. 12  | 5. 23 | 9. 07                  | —     |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Bahn } Niefern . . . "      | 5. 29                   | Expr.-                 | 6. 31               | 9. 14  | 12. 08 | —                         | 4. 18  | 5. 34 | 9. 13                  | —     |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Bahn } Gutingen . . . "     | 5. 35                   | Zug.                   | 6. 39               | 9. 20  | 12. 14 | —                         | 4. 24  | 5. 44 | 9. 19                  | —     |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Bahn } Pforzheim . . . Ant. | 5. 41                   | 7. 09                  | 6. 48               | 9. 26  | 12. 20 | 1. 46                     | 4. 30  | 5. 56 | 9. 25                  | 2. 35 |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| aus Karlsruhe . . . Abg.    | 4. —                    | 6. 33                  | 7. 35               | 11. —  | 12. 35 | 2. 30                     | 5. 20  | 7. 40 | 10. 15                 |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| in Pforzheim . . . Ant.     | 5. 48                   | 7. 11                  | 8. 45               | 11. 43 | 1. 50  | 3. 24                     | 6. 30  | 9. 30 | 11. 20                 |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Pforzheim . . . Abg.        | 4. 50                   | Vormitt.               | 7. 35               | 9. 45  | 2. 10  | 3. 35                     | 7. 15  | 9. 50 | —                      |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Bröhlingen . . . Abg.       | —                       | 7. 42                  | 9. 54               | 2. 18  | —      | 7. 22                     | 9. 57  | —     |                        |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Birkenfeld . . . Abg.       | —                       | 7. 48                  | 10. 02              | 2. 24  | —      | 7. 28                     | 10. 03 | —     |                        |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Wärterhaus 11 . . Abg.      | —                       | —                      | —                   | —      | —      | 7. 37                     | —      | —     |                        |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Neuenbürg } Ant.            | 5. 15                   | 8. —                   | 10. 13              | 2. 36  | 3. 52  | 7. 40                     | 10. 14 | —     |                        |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Neuenbürg } Abg.            | Nur                     | 8. 05                  | 10. 28              | 2. 37  | 3. 53  | 7. 43                     | 10. 16 | —     |                        |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Rothenbach . . . Abg.       | Werktags                | 8. 14                  | 10. 43              | 2. 46  | —      | 7. 52                     | 10. 25 | —     |                        |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Höfen . . . . . Abg.        | ab                      | 8. 22                  | 11. —               | 2. 55  | †4. 04 | 8. —                      | 10. 34 | —     |                        |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Calmbach . . . . . Abg.     | 1. Mai.                 | 8. 30                  | 11. 12              | 3. 03  | †4. 09 | 8. 07                     | 10. 42 | —     |                        |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |
| Wildbad . . . . . Ant.      | 8. 38                   | 11. 20                 | 3. 10               | 4. 15  | 8. 15  | 10. 50                    | —      |       |                        |       |     |                           |  |     |                           |  |     |       |  |  |        |  |  |

### Anmerkungen.

Zeichen † bedeutet: Halten nach Bedarf.

Redaktion, Druck und Verlag von Bernhard Dornmann in Wildbad.